

NEUGESTALTUNG DES AREALS HOTEL INTERCONTINENTAL / EISLAUFVEREIN / KONZERTHAUS

Eine Information
für die Anrainerinnen und Anrainer
Wien, im April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Wienerinnen und Wiener!

Rund ein Jahr ist seit der Ausstellung vergangen, in der wir Ihnen die Pläne zur Neugestaltung des Areals Wiener Eislaufverein/Wiener Konzerthaus/Hotel InterContinental präsentieren konnten. Zwölf Monate der intensiven Arbeit liegen hinter uns, in denen die Grundideen des im Wettbewerbsverfahren siegreichen Architektur-Entwurfs von Isay Weinfeld diskutiert und geprüft wurden. Erste Konkretisierungen der Planung wurden für die Nutzungsbereiche des Wiener Eislaufvereins erarbeitet, die als öffentlicher Raum erlebbare Bereiche des Areals wurden mit den Fachdienststellen des Magistrats koordiniert und geplant. Mit allen Beteiligten – dem Eislaufverein, dem Konzerthaus, den Verantwortlichen der Stadt und des Bezirks, dem Hotel – werden die unterschiedlichen Aspekte des Vorhabens in regelmäßigen Arbeitsgesprächen erörtert. Jedes Detail ist wichtig: Architektonisch, technisch, vor allem aber aus Sicht der Frage, was der neue Platz letztendlich bieten wird.

Unser gemeinsames Ziel ist klar: Im Winter soll es der wahrscheinlich schönste Eislaufplatz der Welt sein, im Sommer ein entspannter Ort der Begegnung und Erholung, ein Treffpunkt mit großzügigen Freiluftflächen und viel Freiraum für alle Wienerinnen und Wiener, natürlich insbesondere für die Bewohnerinnen und Bewohner der Nachbarschaft. Und ein Platz, der auch dem Konzerthaus die Möglichkeiten einzelner musikalischer Darbietungen erlaubt.

Schon die damit verbundene, jedes Jahr statt findende „Verwandlung“ stellt hohe Anforderungen an die dahinter liegende Planung, Technik und Gestaltung. Die Grundidee des Architekten Isay Weinfeld bietet dafür eine ausgezeichnete Basis: Die von ihm konzipierte „Stadt-Terrasse“ vergrößert den ganzjährig nutzbaren Raum beträchtlich und ergänzt die große Freiluft-Eislauffläche um eine „Tribüne“. Das unter dieser Terrasse liegende Erdgeschoß verbindet die unterschiedlichen Nutzungsbereiche und bildet den Übergang in die Freiflächen. Da der Entwurf vorsieht, die ebenerdigen Zubauten des Hotelgebäudes abzureißen und die Heumarkt-Seite des Areals nicht mehr abzuriegeln, wird der Zugang zu dem neuen Platz wesentlich großzügiger sein als derzeit – auch neue Durchwegungen werden geschaffen.

In den nächsten Wochen sind die zuständigen Magistratsabteilungen mit einem Vorentwurf für einen Flächenwidmungs- und Bbauungsplan befasst. Noch vor dem eigentlichen Flächenwidmungs- und Bbauungsverfahren erfolgt eine koordinierte, breit gestreute magistratsinterne Prüfung aus den unterschiedlichen Aspekten – etwa Stadtbild, Verkehrssituation, Umwelt sowie diversen weiteren technischen und rechtlichen Fragen.

Parallel arbeiten wir gemeinsam mit dem Wiener Eislaufverein und dem Wiener Konzerthaus daran, die sportlichen und kulturellen Belange betreffenden Details der Gestaltung des neuen Ensembles zu klären. Sobald das geschehen ist, werden wir die Ergebnisse dieser Planungsschritte selbstverständlich wieder öffentlich vorstellen.

Laufend berichten wir auf unserer Webseite www.dasbesondereprojekt.at. Und wenn Sie in der Zwischenzeit Fragen oder Wünsche haben, stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung (d.enzi@wertinvest.at).

Ich danke für Ihr Interesse und verbleibe
mit besten Grüßen
Daniela Enzi

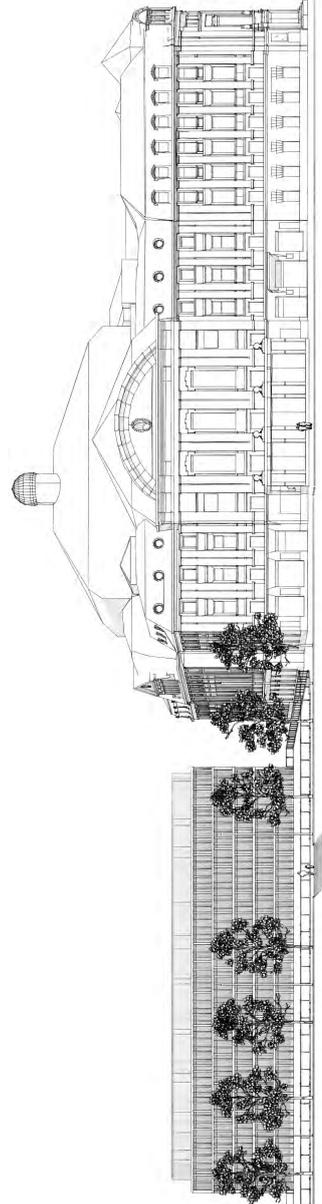
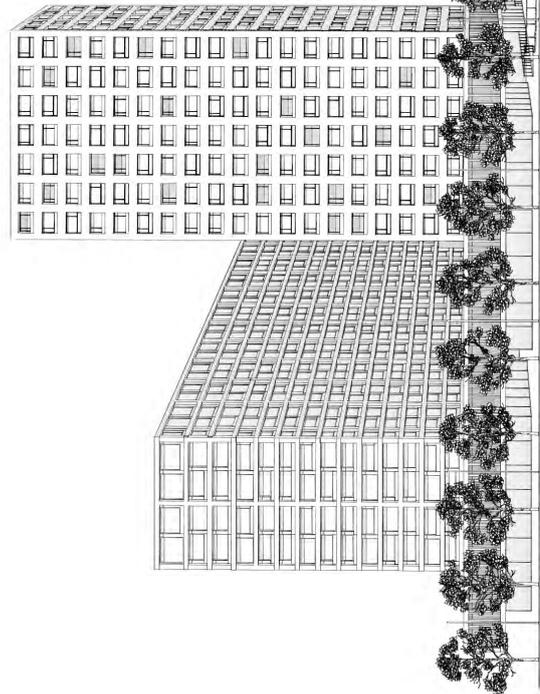


EIN ORT DER BEGEGNUNG

- Aus einem abgeschlossenen Gelände wird wieder ein Teil der Stadt, der zum Verweilen einlädt.
- Die Eisfläche des Wiener Eislaufvereins wird besser einsehbar und in ihrer Bedeutung als zentrale Attraktion des Stadtlebens gestärkt.
- Im Frühjahr, Sommer und Herbst wird diese Fläche frei zugänglich sein und fallweise für sportliche sowie musikalische Angebote genutzt.
- Durchgänge und Wege verbinden die Lothringerstraße und den Heumarkt, schaffen neue Verbindungen zwischen dem 3. und dem 1. Bezirk.
- Eine Verschiebung der Fahrbahnen verleiht der Lothringerstraße Boulevard-Charakter und schafft ein großzügiges Vorfeld für das Konzerthaus.
- Neue Sportanlagen entstehen: eine ganzjährig nutzbare Eishalle, ein Turnsaal für umliegende Schulen und Vereine, ein Sportzentrum mit Schwimmbahnen.
- Ein modernes Konferenz- und Veranstaltungszentrum bereichert die Kongressstadt Wien.

EIN PLATZ MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN

Der Entwurf von Architekt Isay Weinfield setzt auf Eleganz und Zurückhaltung. Die Menschen müssen im Mittelpunkt aller Architektur-Überlegungen stehen, ist ein Credo des Brasilianers. Die gewünschte Öffnung des Areals zu einem freien Platz und die vielfältigen Ansprüche an die Nutzung löst er funktional perfekt und mit viel Raffinement im Detail. Etwa mit seiner Idee einer Stadterrasse: ebenerdig verbindet eine elegante Zone die Zugänge zu Hotel, Restaurants, Kongresszentrum, Restaurants, Eislaufverein und zu den weiteren Sportanlagen inklusive Schwimmbad. Darüber entsteht eine Terrasse, die im Winter einen schönen Blick auf den Eislaufplatz, im Sommer gemütliche Entspannung im Freien erlaubt. Sie steht gleichzeitig in Verbindung mit dem großen multifunktionalen Veranstaltungssaal, der Kongress- und Veranstaltungsbesucher Wien ganz „hautnah“ erleben lässt.



Für den Inhalt verantwortlich:
Daniela Enzi, Geschäftsführerin
EG-Wertinvest Hotelbeteiligungs GmbH
www.dasbesondereprojekt.at
A 1060 Wien, Mariahilferstraße 1 / Getreidemarkt 17
FN 162933 h – Handelsgericht Wien